

Datenschutzinformationen im Zusammenhang mit Zensus 2022

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist DOGEWO21 ein wichtiges Anliegen. Die Verarbeitung personenbezogener Daten nehmen wir im Einklang mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen vor. Wir informieren Sie hiermit über Art, Umfang und Zweck Ihrer von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Erfassung von personenbezogenen Daten beim Zensus 2022 und welche Rechte Ihnen im Zusammenhang mit Ihren personenbezogenen Daten zustehen. Nach den Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) sind wir verpflichtet, Sie über folgende Sachverhalte zu informieren:

1. Verantwortliche Stelle

DOGEWO21
Dortmunder Gesellschaft für Wohnen mbH
vertreten durch den Geschäftsführer
Landgrafenstraße 77
44139 Dortmund
Telefon: 0231.1083-0
E-Mail: mail@dogewo21.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

DSW21
Dortmunder Stadtwerke AG
Datenschutzbeauftragter
Deggingstraße 40
44141 Dortmund
E-Mail: datenschutz@dsw21.de

3. Art und Herkunft der Verarbeitung

Aufgrund des Zensusgesetzes 2022 (ZensG 2022) ist DOGEWO21 verpflichtet, bestimmte Angaben über die Mieter/-innen den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder für Zwecke des Zensus 2022 zu verarbeiten:

- Personenstammdaten (z. B. Name, Vorname)
- Adressdaten (z. B. Anschrift)
- Mietinformationsdaten (z. B. Anzahl der Personen, die in der Wohnung wohnen, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume, Nettokaltmiete)

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Datenerhebung erfolgt zum Zweck bestimmte Angaben über die Mieter/-innen den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder für Zwecke des Zensus 2022 zur Verfügung zu stellen. Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs.1 lit. c DS-GVO i. V. m. § 10 Absatz 2 ZensG 2022.

5. Empfänger von Daten

Wir behandeln Ihre Daten vertraulich. Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Abteilungen und Beschäftigten Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der o. g. Zwecke benötigen. Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Dritte außerhalb unseres Unternehmens ist zunächst zu beachten, dass wir nur erforderliche personenbezogene Daten unter Beachtung der anzuwendenden Vorschriften zum Datenschutz weitergeben.

Eine Übermittlung der Daten erfolgt an:

- Statistisches Bundesamt
- Statistische Landesämter
- Dienstleister, die mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder in einem Auftragsverhältnis stehen (z. B. ITZ-Bund, Rechenzentren der Länder, Beleglesezentren, Versand- und Druckdienstleister, Hotline-Dienstleister)

6. Datenübermittlungen in Drittstaaten

Datenübermittlungen in Länder, in denen kein angemessenes Datenschutzniveau besteht („Dritt-länder“), ergeben sich im Rahmen der Administration, Entwicklung und des Betriebs von IT-Systemen und nur soweit die Übermittlung grundsätzlich zulässig ist und die besonderen Voraussetzungen für eine Übermittlung in ein Drittland vorliegen, insbesondere der sog. Datenimporteur ein angemessenes Datenschutzniveau nach Maßgabe der EU-Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Datenverarbeiter in Drittländern gewährleistet.

7. Speicherdauer der Daten

Die Daten werden unwiderruflich gelöscht, wenn DOGEWO21 die Pflichten nach dem ZensG 2022 erfüllt hat, jedoch spätestens vier Jahre nach dem Zensusstichtag und soweit keine weiteren gesetzlichen Verpflichtungen zur Aufbewahrung bestehen.

8. Rechte der Betroffenen

Sie können gemäß Art. 15 DS-GVO Auskunft über Ihre verarbeiteten Daten erhalten. Bitte beachten Sie dabei die Einschränkungen des Art. 23 DS-GVO und § 34 BDSG.

Sie haben gemäß Art. 16 DS-GVO das Recht, dass unrichtige Daten über Sie berichtigt werden.

Sie haben gemäß Art. 17 DS-GVO das Recht auf Datenlöschung. Bitte beachten Sie dabei die Einschränkungen des Art. 23 DS-GVO und § 35 BDSG.

Sie können gemäß Art. 18 DS-GVO eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen.

Sie können gemäß Art. 20 DS-GVO ein Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen.

Sie können gemäß Art. 21 DS-GVO, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f erfolgt, **Widerspruch** einlegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ein Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 Abs. 2 und 3 DS-GVO steht Ihnen gegen jede Art der Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung zu.

Der **Widerspruch** kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Vor-/Nachnamen, Firmenname und Firmenanschrift erfolgen und soll an den Datenschutzbeauftragten (Kontakt Daten obenstehend) gerichtet werden.

Sie haben gemäß Art. 22 Abs. 1 DS-GVO das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung, einschließlich eines evtl. Profiling, beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden es sei denn, Sie willigen in die Verarbeitung ein, die Verarbeitung ist gesetzlich vorgeschrieben oder vertraglich erforderlich.

Sie haben gemäß Art. 77 Abs. 1 DS-GVO unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt. Die Anschrift der zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Tel.: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de